

Exzellenz bestätigt

Dank der positiven Evaluierung durch eine internationale Expertenkommission können die OÖ COMET K1-Zentren WOOD und SCGH, beide Teil der Upper Austrian Research, ihre Forschungen bis 2014 weiter betreiben.



Internationale Expertenteams bestätigen hochkarätige Forschung in den OÖ COMET K1-Kompetenzzentren WOOD und SCGH.

➤ Erfolgreiche Kooperationsprojekte mit der Wirtschaft sind das Ziel und zugleich die Stärke des Kompetenzentren-Programms. „Das positive Ergebnis belegt die Wichtigkeit der Förderung von Exzellenz-Clustern in Forschung und Innovation durch mehrjährige, gemeinsame Forschungsprogramme im Rahmen der COMET Zentren“, zeigte sich Forschungslandesrätin Mag.a Doris Hummer erfreut.

WOOD. Im größten österreichischen Holzforschungszentrum WOOD stehen demnach 15 Milli-

onen Euro für eine neue Generation an „Grünen Werkstoffen und Technologien“ zur Verfügung. Das bedeutet eine Steigerung um 20 Prozent. Damit werden bedeutende Forschungen weitergeführt wie das Konzept der „Bio-Raffinerie“, High-Performance Holz-Kunststoff-Verbundwerkstoffe oder funktionelle Oberflächen.

SCGH. Am Software Competence Center Hagenberg sichert die erfolgreiche Prüfung eine neue Welle der Software-Innovation und ein Projektvolumen von 11,25 Millionen Euro.